

3. Pfarrstelle Klinikseelsorge im Kirchenkreis Werra-Meißner (Pfarrstelle mit vollem Dienstauftrag)

Der Dienst der 3. Pfarrstelle Klinikseelsorge im Kirchenkreis Werra-Meißner besteht in der Wahrnehmung von Seelsorge und der Entwicklung des diakonischen Profils in der LICURA Orthopädischen Klinik und dem dazugehörigen Rehabilitationszentrum in Hessisch Lichtenau. Der Dienstsitz ist Hessisch Lichtenau.

Die LICURA Orthopädische Klinik mit Rehabilitationszentrum befindet sich in diakonischer Trägerschaft. Die orthopädischen Fachabteilungen (Allgem. Orthopädie, Wirbelsäulenthopädie, Unfall- und Handchirurgie, geriatrische Rehabilitation sowie Zentrum für Tetra- und Paraplegie mit palliativen Betten) der Klinik halten 147 Betten vor; das Rehabilitationszentrum weitere 60 Betten.

Die Besonderheit der Orthopädischen Klinik stellt das Zentrum für Tetra- und Paraplegie dar, das zu einem der 35 zertifizierten Querschnittsgelähmten-Zentren in Deutschland gehört, in das Patient:innen aus dem ganzen Bundesgebiet nach Hessisch Lichtenau kommen.

Die Stelle umfasst zu gleichen Teilen die klassische Klinikseelsorge sowie die Weiterentwicklung und Schärfung des diakonischen Profils der Einrichtung.

Klinikseelsorge (50 %):

- Seelsorgliche Begleitung von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen
- Gespräche in Krisen-, Belastungs- und Abschiedssituationen
- Gestaltung von Andachten, Gottesdiensten und spirituellen Angeboten
- Zusammenarbeit mit den Berufsgruppen der Klinik
- Mitarbeit im Ethikkomitee und in ethischen Entscheidungsprozessen
- Gewinnung, Koordination, Begleitung und Fortbildung von Ehrenamtlichen, Leitung der Ökumenischen Krankenhaushilfe („Grüne Damen und Herren“)
- Vernetzung und Vertretung in der Hospiz-, Reha- und Klinikseelsorge im Werra-Meißner Kreis

Entwicklung des diakonischen Profils (50 %):

- Weiterentwicklung und Sichtbarmachung des christlich-diakonischen Selbstverständnisses der Klinik
- Entwicklung und Umsetzung von Angeboten, die christliche Werte im Klinikalltag erlebbar machen
- Beratung und Begleitung von Mitarbeitenden und Führungskräften zu Fragen von Ethik, diakonischer Haltung und Unternehmenskultur
- Angebote zur Förderung einer wertschätzenden, spirituell sensiblen Organisationskultur
- Mitarbeit und Gestaltung bei Fortbildungen, Teamtagen und Veranstaltungen zu diakonischen Themen
- Vernetzung mit Einrichtungsteilen von LICURA e. V, mit Kirchengemeinden und dem Diakonischen Werk Werra-Meißner
- Fortbildungen zum diakonischen Profil für Schüler:innen der Physiotherapieschule
- Fortbildungsangebote zum diakonischen Profil für Mitarbeitende in Zusammenarbeit mit der Pfarrstelle für Geistliches Leben in Germerode im Rahmen der klinikinternen Fort- und Weiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen in Zusammenarbeit mit der Unternehmenskommunikation z. B. Vorstellung der Einrichtung für Besuchergruppen

Vorausgesetzt werden:

- Abschluss eines Kurses in Klinischer Seelsorge (KSA) bzw. die Bereitschaft, zeitnah an einem solchen teilzunehmen
- Bereitschaft zu pastoralpsychologischer Fortbildung und zur Reflexion des seelsorgerlichen Dienstes durch Supervision
- Bereitschaft zu verbindlicher, auch ökumenischer, Kooperation und die Fähigkeit kommunikativ, kollegial, interprofessionell und flexibel zusammen zu arbeiten
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Wahrnehmen und Reflektieren der Lebens- und Veränderungsprozesse in der Institution Krankenhaus und im umgebenden Kirchenkreis
- Offenheit, auch Menschen anderer Religion und Weltanschauung für Gespräche auf Anfrage zur Verfügung zu stehen
- ein Wohnsitz, der eine Erreichbarkeit der Einrichtungen im Notrufsystem innerhalb von etwa 30 Minuten ermöglicht

Weitere **Auskünfte** erteilt

der Dekan des Kirchenkreises Werra-Meißner: Ralph Beyer Tel. 05651-31562

und die zuständige Referentin im Landeskirchenamt: Pfarrerin Birgit Inerle Tel. 0561-9378-285